

Person / Büro / Universität / andere Gestaltungsbeiräte	Qualifikation / beruflicher Werdegang / Lehre	Tätigkeiten / Auszeichnungen
<p>Ursula Ringleben</p> <p>Seit 1973 selbstständige Architektin in Düsseldorf</p> <p>Seit 1999 projektbezogene Zusammenarbeit in Architektenteams</p> <p>Professorin für Architektur Uni/Gesamthochschule Essen und Bergische Universität Wuppertal</p> <p>2005-2017 Vorstandsmitglied im BDA Düsseldorf</p> <p>Mitglied in den Gestaltungs- und Planungsbeiräten Mülheim/Ruhr (2007-2018), Moers (2008-2014), neue Stadt Opladen (seit 2010)</p>	<p>Studium der Architektur an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg und Association School of Architecture, London</p> <p>Architekturstipendium durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes</p> <p>Praxisbezug durch Planungs- und Ausführungstätigkeit im eigenen Büro (bis heute)</p>	<p>Projekte im Bereich Schulbau, Bildungsbauten, Wohnungsbau, Gewerbebau und Städtebau</p> <p>Teilnahme an Wettbewerben (z. T. mit anschließender Beauftragung)</p> <p>Auszeichnung mit dem Deutschen Stahlbaupreis für das Bürgerhaus Hochdahl</p> <p>Auszeichnung für gute Bauten durch den BDA Düsseldorf für die Realschule Kamperweg, Düsseldorf</p> <p>Mitglied im Sachverständigenausschuss AKNW</p> <p>Mitglied im Ausschuss Förderpreis für junge Künstler*innen - Architektur, Städtebau, Design</p> <p>zahlreiche Preisrichtertätigkeiten</p>
<p>Christof Gemeiner</p> <p>Geb. am 25.05.1967</p> <p>Dipl.Ing. Architekt BDA</p> <p>Selbständiger Architekt mit Büro in Hilden. Ein Schwerpunkt des mittelständigen Büros ist das Bauen im Bestand, städtebauliche Sanierungen und Denkmalpflege.</p> <p>Weitere Schwerpunkte sind das innerstädtische Wohnen und die Markenarchitektur für Unternehmen.</p> <p>Das Büro versteht seine Wurzeln in der handwerklichen Tradition des Bauens.</p> <p>Alle Projekte werden nicht nur entworfen, sondern auch in der Bauleitung umgesetzt.</p> <p>Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Christof Gemeiner als</p>	<p>Studium der Architektur an den Universitäten Siegen und Wuppertal</p> <p>1997 Diplom an der Universität Wuppertal</p> <p>1997 Förderpreis der Universität Wuppertal für besondere Studienleistungen</p> <p>2005 Gründung des Fachbüros für Unternehmensarchitektur „BG2 Architekten“ in Düsseldorf</p> <p>seit 2011 erster Vorsitzender des Bund Deutscher Architekten (BDA), Gruppe Bergisch-Land</p> <p>seit 2014 Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstücksbewertungen des Kreises Mettmann</p> <p>seit 2015 Wahl in die Vertreterversammlung der Architektenkammer NRW</p>	<p>Zahlreiche Auszeichnungen und Architekturpreise (bislang 17 Preise und Nominierungen) für geplante und gebaute Projekte, unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszeichnung vorbildlicher Bauten des Landes NRW für das Projekt „Stadteingang Bahnhof Hilden“. - Auszeichnung guter Bauten des BDA, Auszeichnung für das Projekt „Das bergische Mehlkontor Gottschalks Mühle“. - Auszeichnung für vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt des Landes NRW für das Projekt „Stadthaus 21“. - Deutscher Preis für Dreidimensionalität,

<p>Preisrichter tätig und hält Vorträge zu Architektur, Stadterneuerung und Städtebau.</p> <p>Zahlreiche Veröffentlichungen in Fach- und Publikumspresse belegen das Engagement für die gebaute Umwelt.</p>	<p>seit 2016 Berufung in den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Architektenkammer NRW</p> <p>seit 2017 Berufung in den Landesvorstand NRW des Bund Deutscher Architekten (BDA)</p>	<p>Auszeichnung für den „Sidestep-Flagship-Store“ in Köln.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rheinischer Preis für Denkmalpflege des Landes NRW für das Projekt „Gottschalks Mühle“.
---	---	--